

**AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG
LANDESHOCHBAU**

ORT:	WIENER NEUSTADT							
BAUVORHABEN:	Landeskrinikum Wiener Neustadt, Neubau							
INHALTSVERZEICHNIS:								
KOSTENERMITTLUNG								
PROJEKTSBESCHREIBUNG								
LAGEPLAN								
TERMINZIEL								
GESAMTKOSTEN: PB.: 01.01.2017	€	535.000.000,-- o.Ust.						
<p>KOSTENRAHMEN OHNE UMSATZSTEUER UND OHNE FINANZIERUNGSKOSTEN</p> <p>VORGELAGERTE BESCHLÜSSE (ohne Ust. PB 01/2017):</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%;">Beschluss 75. Holdingversammlung vom 21.06.2018</td> <td style="text-align: right;">€ 535.000.000,-</td> </tr> <tr> <td>Beschluss 54. Sitzung des ständigen Ausschusses vom 02.10.2018</td> <td style="text-align: right;">€ 535.000.000,-</td> </tr> <tr> <td>Beschluss 30. Sitzung NÖ Gesundheitsplattform vom 17.12.2018</td> <td style="text-align: right;">€ 535.000.000,-</td> </tr> </table>			Beschluss 75. Holdingversammlung vom 21.06.2018	€ 535.000.000,-	Beschluss 54. Sitzung des ständigen Ausschusses vom 02.10.2018	€ 535.000.000,-	Beschluss 30. Sitzung NÖ Gesundheitsplattform vom 17.12.2018	€ 535.000.000,-
Beschluss 75. Holdingversammlung vom 21.06.2018	€ 535.000.000,-							
Beschluss 54. Sitzung des ständigen Ausschusses vom 02.10.2018	€ 535.000.000,-							
Beschluss 30. Sitzung NÖ Gesundheitsplattform vom 17.12.2018	€ 535.000.000,-							

TECHNISCHE BEILAGE

Grundsatzentscheidung

KOSTENERMITTLUNG		Landeskrinikum Wiener Neustadt, Neubau
0 GRUNDKOSTEN		11.000.000,-
1 AUFSCHLIESSUNGSKOSTEN		6.000.000,-
2 BAUWERK - ROHBAU		69.000.000,-
3 BAUWERK - TECHNIK		132.000.000,-
4 BAUWERK - AUSBAU		91.000.000,-
5 EINRICHTUNGSKOSTEN		68.000.000,-
6 AUSSENANLAGEN		9.000.000,-
7 PLANUNGSKOSTEN UND HONORARE		68.000.000,-
8 NEBENKOSTEN		9.000.000,-
9 RESERVEN (ohne Teuerungen)		23.800.000,-
GESAMTKOSTEN	(0 - 9)	486.800.000,-
ERRICHTUNGSKOSTEN	(1 - 9)	475.800.000,-
BAUHERRENRESERVE		23.800.000,-
VERSORGUNGSEINHEIT (errichtet)		24.400.000,-
GESAMTKOSTEN inkl. BAUHERRENRESERVE		535.000.000,-
OHNE UMSATZSTEUER OHNE FINANZIERUNGSKOSTEN		
KOSTENRAHMEN		Preisbasis: 01.01.2017 Alle Summen in € ohne UST

PROJEKTBE SCHREIBUNG**Landeskrinikum Wiener Neustadt,
Neubau**

Das Landeskrinikum Wr. Neustadt soll auf den Grundstücken Nr.1869/83, 1869/84, 1869/85, 1869/86, 1869/87, 1869/88, 1869/95, 1869/99 und 1869/117; Grundbuch Wr.Neustadt; (Gesamtausmaß von ca. 153.000 m²) im Norden der Stadt neu gebaut werden.

Die betroffenen Grundstücke weisen die Widmung Bauland-Sondergebiet Krankenhaus auf und wurden bereits für den anstehenden Neubau über einen Vorvertrag optional gesichert, der von Seiten der NÖ Landesregierung im März 2014 genehmigt wurde.

Nach der Art der Versorgung wird das Landeskrinikum Wiener Neustadt als Schwerpunktkrankenanstalt mit Zentralversorgungscharakter geführt.

Der Versorgungsauftrag gilt als Basisunterlage für den Klinikumneubau. Das Landeskrinikum Wr.Neustadt hat als Schwerpunktkrankenhaus einen medizinischen Versorgungsauftrag zu erfüllen, welcher sich durch die Anforderung an eine spezifische Fächerstruktur ausdrückt.

Durch die medizinische Geschäftsführung der Landeskriniken-Holding wurde im Jahr 2014 als Ausgangssituation die Erfüllung des Versorgungsauftrags mit folgender Fächerstruktur beschrieben:

- 3 Abteilungen für Innere Medizin
- Abteilung für Pulmologie
- Abteilung für Neurologie
- Abteilung für Chirurgie
- Abteilung für Unfallchirurgie
- Abteilung für Urologie
- Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin
- Abteilung für Kinderheilkunde
- Abteilung für Augenheilkunde
- Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen
- Abteilung für Dermatologie und Venerologie
- Institut für Radiologie
- Institut für Radioonkologie (Strahlentherapie)
- Institut für Labormedizin und Mikrobiologie
- Institut für Pathologie
- Institut für Physikalische Medizin und Rehabilitation
- Tagesklinik für Psychiatrie
- Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Die Gesamtbettenanzahl für das Neubauprojekt sollte 820 Betten (Stand 2014) nicht überschreiten und es sollten spezifische Einheiten disloziert errichtet werden.

Im Rahmen der Projektentwicklung erfolgte eine Spezifizierung und damit einhergehend eine Redimensionierung dieses Versorgungsauftrags. Im März 2018 wurde von der Geschäftsführung der NÖ LK-Holding als Gesamtanzahl systemisierter Betten 680 festgelegt, deren Zuordnung zu den Medizinischen Fachgebieten sich am RSG orientiert.

Eine Vorgabe für das Leistungsangebot stellte und stellt auch weiterhin der Regionale Strukturplan Gesundheit (RSG) dar, mit welchem die Strukturen und Leistungen abzustimmen sind.

Für den Neubau des Landeskrankenhauses Wiener Neustadt wurde die Betriebsorganisation des bestehenden Krankenhauses umfassend analysiert, um daraus eine optimierte Betriebsorganisation für das LK Wiener Neustadt NEU ableiten zu können, was in enger Abstimmung der Vertreter der NÖ LK-Holding, des Regionalmanagements, der Klinikleitung und externer BO-Planer erfolgte.

Die BO-Planung baut auf der Idee von interdisziplinären Organisationseinheiten/Zentren auf, welche wiederum aufgrund gemeinsamer Nutzung von Funktionsbereichen zu Organisationsgruppen zusammengefasst werden, um eine gute gemeinsame Nutzung von Raumressourcen und Geräten mit optimiertem Personaleinsatz und effizienten Arbeitsabläufen zu ermöglichen.

Als Flächenbedarf für das beschriebene Krankenhaus wurden auf Grundlage des Standardraumbuchs der NÖ LK-Holding in Form eines Raum- und Funktionsprogramms rund 50.000 m² Nettonutzfläche errechnet. Anhand dieser Flächen wurde von der NÖ LK-Holding eine Bruttogrundfläche von ca. 105.000 m² ermittelt und daraus anhand von aktuellen Benchmarks die Errichtungskosten berechnet.

Für das Projekt wurde im Rahmen des Landtagsbeschlusses im Jahr 2015 das Vorhaben „Landeskrankenhaus Wiener Neustadt, Gesamtausbau – Neubau des Krankenhauses, Projektentwicklung“ als Beschluss gefasst. Das Projekt ist derzeit in diesem Status der Projektentwicklung.

Anhand des Beispiels Neubau LK Wiener Neustadt soll aufgezeigt werden, wie unter Beachtung der Art. 15a B-VG-Vereinbarung Zielsteuerung Gesundheit eine gesamtwirtschaftlich effiziente und wirkungsorientierte Versorgung von Patient/inn/en durch Planung von interdisziplinären Versorgungsprozessen und –strukturen, welche dann als Grundlage für die architektonische Planung herangezogen werden, realisiert werden kann.

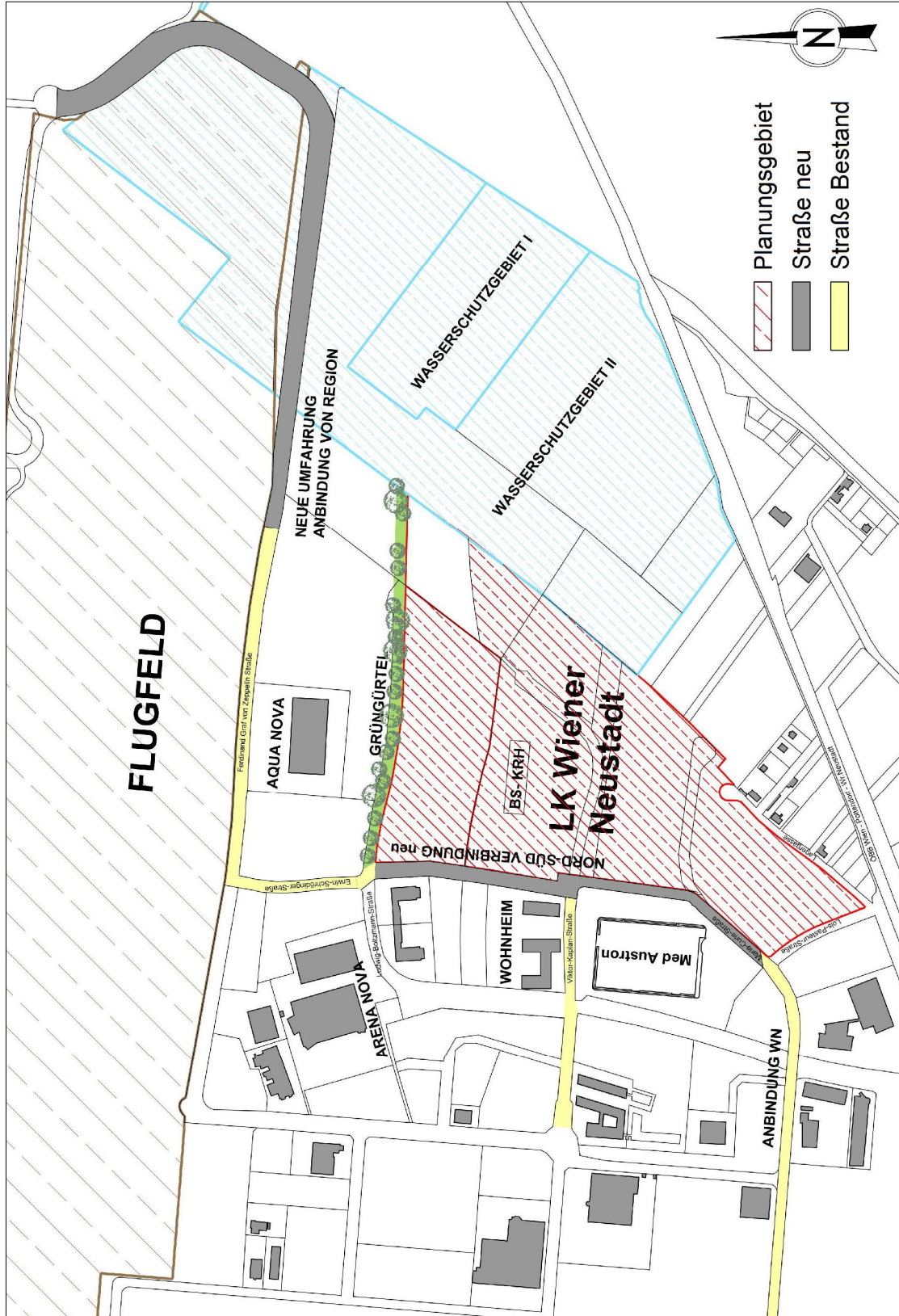
Als Grundlage für eine architektonische Planung erfolgt aktuell im Rahmen der Projektentwicklung eine Zielplanung, welche neben einer Präzisierung des BO-Konzepts auch Baukörperstudien und Funktionsplanungen mit TGA-Grobkonzeptionierung und Logistik-Konzeptionierung beinhaltet. Es werden Modelle für optimierte Flächenzuteilungen und Patienten-/Personal-/Besucherströme und Materialwege ausgearbeitet und im Mai als Entwurf von funktionellen Lösungsansätzen präsentiert werden. Darauf aufbauend werden in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber noch bereichs- oder themenspezifische Detailausarbeitungen erfolgen. Diese Unterlagen werden ein wichtiger Bestandteil beim Ausschreibungsverfahren für die Realisierungspartnerfindung sein.

Anhand des gegenständlichen Status der Projektentwicklung können die erforderlichen Genehmigungen auf Seiten des Landes NÖ beantragt und eingeholt werden. Nach Beschlussfassung durch den NÖ Landtag kann die Realisierungspartnerfindung erfolgen.

Aktuell wird als Startzeitpunkt für das Realisierungsprojekt März 2020 angenommen. Danach findet die Planung und - damit einhergehend bzw. auch weiter im Anschluss daran - die Optimierungs- und Freigabephase statt.

LAGEPLAN

Landeskrinikum Wiener Neustadt,
Neubau



TERMINZIEL		Landeskrlinikum Wiener Neustadt, Neubau	
ZEIT	ARBEIT	FINANZBEDARF	
Dezember 2019	BO – Präzisierung und Zielplanung		
Dezember 2019	Realisierungspartnerfindung		
März 2020	Planungsbeginn		
Jänner 2024	Ausführungsbeginn		
Dezember 2027	Baufertigstellung		
bis Juni 2028	Inbetriebnahme (Probetrieb)		
bis September 2028	Betriebsaufnahme		
		€	535.000.000,-
PB.: 01.01.2017 (ohne Ust.)			